



Zurück in die Eiszeit – Stratzing arbeitet an neuem Themenweg

In wunderbarer Umgebung, etwas außerhalb von Stratzing, befindet sich die Fundstelle der Fanny vom Galgenberg, der historischen Galionsfigur der Gemeinde.

Unter „Zurück in die Eiszeit“ wird der eindrucksvolle Wanderweg und das Areal rund um die Fundstelle neu geplant. Dafür wurde ein Expertenbüro beauftragt, dass gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen, neue Ideen erarbeitet.

Spannende Fragen begleiten den Planungsprozess: wie können attraktive Schautafeln aussehen, gibt es Aufgaben zu lösen für die am Ende eine kleine Belohnung vergeben wird, wie kann für die Bevölkerung eine stärkere Beziehung zur Fanny hergestellt werden, etc. Verschiedene Möglichkeiten werden erarbeitet, diskutiert und bis zum Herbst umgesetzt.

Ziel des LEADER geförderten Projekts ist die Aufwertung der ehemaligen Fundstelle und die Neuinszenierung des Erlebnisraumes rund um das Areal der Fanny vom Galgenberg.

Neue BesucherInnen werden angesprochen, Schulgruppen und Vereine aktiv beworben den neuen Weg zu besuchen. Betriebe im Ort werden als Kooperationspartner dabei sein, was zu einer größeren Wertschöpfung führt.

Bürgermeister Josef Schmid: „Wir haben eine historisch bedeutende Persönlichkeit in unserer Gemeinde. Die Fanny vom Galgenberg, die kulturhistorische Schwester der Venus von Willendorf, soll sichtbare

Leitfigur für die Gemeinde werden. Das Areal wird neu inszeniert mit ansprechenden Erlebnisstationen. Folder, Facebook und Homepage unterstützen die Bewerbung. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Pronatur, die den Auftrag bekommen habt, die Planung und Umsetzung zu übernehmen. Von Gemeindeseite gibt es eine Steuerungsgruppe, die den Prozess begleitet.“